



PRESSEMITTEILUNG

SEPTEMBER 2022

## traceless gewinnt Deutschen Gründerpreis 2022

**Mit seinem neuartigen Biomaterial hat das Bioökonomie-Startup traceless materials GmbH eine ganzheitlich nachhaltige Lösung für die Plastikverschmutzung entwickelt. Für das innovative Konzept hat das Team nun den renommierten Deutschen Gründerpreis in der Startup Kategorie erhalten.**

Nachdem traceless eine Woche zuvor bereits den Hamburger Gründerpreis erhalten hatte, durften die beiden Gründerinnen nun eine weitere Auszeichnung in Empfang nehmen. Der Deutsche Gründerpreis ist laut eigenen Angaben die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer:innen in Deutschland, und feierte in diesem Jahr sein 20. Jubiläum. Er wird jährlich in den Kategorien Schülerinnen und Schüler, Start-Up, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Bei der feierlichen Preisverleihung am 13.09.2022 haben die Gründerinnen Anne Lamp und Johanna Baare auf der Bühne des ZDF Hauptstadtstudios in Berlin stellvertretend für das gesamte Team die Auszeichnung als bestes Start-up entgegengenommen.

### Was bedeutet der Deutsche Gründerpreis für Euch?

Anne Lamp: Dass diese ehrenvolle Auszeichnung dieses Jahr an traceless ging, sehen wir nicht nur als Anerkennung für unsere Arbeit, sondern auch als Bestätigung für die hohe Dringlichkeit des Problems, an dem wir arbeiten. In einem Jahr mit vielfältigen Krisen wurde deutlicher denn je, dass die Transformation hin zu grünem, kreislauffähigem Wirtschaften und die Abkehr von fossilen Ressourcen eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist.

Johanna Baare: Immer mehr Menschen stellen die Art und Weise, wie wir leben, konsumieren und produzieren, in Frage. Sie möchten Verantwortung übernehmen für den Planeten, den wir künftigen Generationen hinterlassen. Unser Ziel bei traceless ist es, eine Lösung anzubieten: Ein Material, das nach dem Vorbild der Natur einen positiven



Fußabdruck hat, anstatt ungewollte Spuren in Form von Verschmutzung und Abfall zu hinterlassen. Und wir sind unglaublich froh, dass die Jury unseren innovativen Ansatz anerkannt hat!

### Nach einer Auszeichnung wie dieser – was ist das nächste Ziel auf eurer Agenda?

Anne Lamp: Natürlich ist eine solche Anerkennung wichtig und zeigt uns, dass unsere Arbeit gesehen und anerkannt wird. Aber als Impact-Unternehmen sind wir noch lange nicht am Ende unserer Mission – unser Ziel ist es, das volle Wirkungspotenzial unserer Technologie auszuschöpfen und unseren Beitrag zur Lösung der globalen Plastikverschmutzung und Klimakrise zu leisten! Und dafür ist – wie bei allen komplexen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen – Zusammenarbeit entscheidend. Die Veränderung, die wir dringend brauchen, wird kein Unternehmen alleine schaffen.

### Was braucht ihr, um dieses Ziel zu erreichen?

Johanna Baare: Wie Anne bereits betont hat, sind wir auf ein breites Netzwerk angewiesen, um unser Wirkungspotenzial auszuschöpfen. Dazu gehört nicht nur unser traceless Team, sondern auch die vielen Geschäftspartne:innen, Investor:innen und Unterstützer:innen, die sich unserer Pionierreise angeschlossen haben. Und natürlich auch die Gesellschaft und die Verbraucher, wo bereits ein großes Bewusstsein für die Plastikverschmutzung besteht. Der Bedarf an Innovationen und umweltfreundlichen Lösungen ist größer denn je, und es ist großartig, dass neue Ideen wie unsere vielfach mit offenen Armen statt mit Skepsis aufgenommen werden. Um echte Veränderungen in großem Maßstab zu erreichen, müssen Viele von uns Teil der Lösung sein!

---

## ÜBER TRACELESS

Das Bioökonomie Start-Up traceless hat eine neuartige Alternative zu Kunststoff und Biokunststoff entwickelt. Mit seinem Biomaterial traceless® trägt das Unternehmen nicht nur zur Lösung der globalen Plastikverschmutzung bei, sondern verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz mit Blick auf alle Wirkungsindikatoren.

Die innovative, zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht es erstmals, aus pflanzlichen Reststoffen der Agrarindustrie eine Kunststoffalternative herzustellen, die vollständig biozirkulär ist. traceless basiert auf pflanzlichen Reststoffen der Agrarindustrie, und ist unter natürlichen Bedingungen kompostierbar, beispielsweise auf dem Heimkompost. Das Material ist zudem frei von giftigen Chemikalien, und außerdem klimafreundlich: Die Herstellung und Entsorgung von traceless verursacht bis zu 87% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als Neukunststoff. Da das neuartige Material auf natürlichen Polymeren basiert, ist traceless plastikfrei und fällt nicht unter die EU-Kunststoffrichtlinie. Die Technologie weist ein hohes Skalierungspotential auf, und wird auf





industriellem Produktionsniveau auch preislich mit Neukunststoffen in der EU konkurrieren können.

Das Unternehmen produziert traceless als Basismaterial in Form eines Granulats. Dieses Granulat kann von der kunststoffverarbeitenden Industrie mit bestehenden Anlagen zu flexiblen Folien, Formteilen und Beschichtungen weiterverarbeitet werden. traceless ist für eine Vielzahl von Produkten geeignet, die leicht in die Umwelt gelangen können - von Verpackungen über Einwegartikel bis hin zu Papierbeschichtungen und Produkten mit hohem Abrieb.

Seit der Unternehmensgründung 2020 hat das Team um die beiden Gründerinnen Anne Lamp und Johanna Baare klare Ambitionen gezeigt, traceless schnell auf den Markt zu bringen. Das multidisziplinäre Team aus aktuell 26 Mitarbeitenden hat eine erste Pilotanlage zur Materialproduktion errichtet. Parallel werden erste Produktanwendungen aus traceless Material entwickelt. Das Team arbeitet unter anderem mit dem Onlinehändler OTTO und dem Luftfahrtkonzern Lufthansa an Pilotprojekten.

Nach einer erfolgreichen Seed-Investmentrunde im Frühjahr 2021 erhielt traceless die Zusage für eine 2,42 Mio. Euro Förderung des European Innovation Council (EIC) im Rahmen des Horizon Europe Programms EIC Accelerator. Eine weitere Investmentrunde ist für Ende 2022 geplant. traceless wurde in Presse und Medien bereits viel beachtet (u.a. ZDF, DIE ZEIT, Wirtschaftswoche), und mehrfach in nationalen und Europäischen Awards ausgezeichnet, unter anderem mit dem Hamburger Gründerpreis 2022, dem Wissenschaftspreis 2022 und als Falling Walls Venture Science Breakthrough of the Year 2021.

Website: [www.traceless.eu](http://www.traceless.eu)

LinkedIn: [www.linkedin.com/company/traceless-company](https://www.linkedin.com/company/traceless-company)

Instagram: [www.instagram.com/traceless.eu/](https://www.instagram.com/traceless.eu/)

Pressekit mit Produktfotos zum Download: <https://www.traceless.eu/press-media>

Bei Anfragen kontaktieren Sie unser Team gerne per Email: [contact@traceless.eu](mailto:contact@traceless.eu)

---

## ÜBER DEN DEUTSCHEN GRÜNDERPREIS

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmerinnen in Deutschland. Ziel ist es, erfolgreiche Gründerinnen und ihre Unternehmen sichtbar und durch vielfältige Unterstützung noch erfolgreicher zu machen. Der Deutsche Gründerpreis wird jährlich in den Kategorien Schülerinnen und Schüler, Startup, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche.

Im Jahr 2022 feierte der Deutsche Gründerpreis 20jähriges Jubiläum, und stand im Zeichen der Nachhaltigkeit. Neben dem Gewinner Start-Up traceless materials GmbH aus Hamburg waren in dieser





Kategorie Additive Drives GmbH und Aleph Alpha GmbH nominiert. In den weiteren Kategorien wurden Osapiens aus Mannheim (Aufsteiger), VoltVoyage (Schüler:innen) und Klaus Grohe (Lebenswerk) ausgezeichnet. Der Sonderpreis ging an Tatjana Kiel von #WeAreAllUkrainians.

Mehr Information zu den Gewinner:innen 2022:

<https://www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/meldung/20-deutscher-gruenderpreis-zum-jubilaemum-steht-nachhaltigkeit-im-mittelpunkt/>

Website: [www.deutscher-gruenderpreis.de](http://www.deutscher-gruenderpreis.de)

Twitter: [twitter.com/Gruenderpreis](https://twitter.com/Gruenderpreis)

Facebook: [facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis](https://facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis)

